Presseinformation

18. September 2007

Attraktivitätsschub für Kamptal-Thaya-March-Radweg

Betroffen davon ist der Abschnitt zwischen Altlichtenwarth und Hardegg

Der 1998 in großteils einfacher Schotterbauweise und zumeist auf Güterwegen und Nebenstraßen errichtete Kamptal-Thaya-March-Radweg wird attraktiviert. Vorgesehen sind Baumaßnahmen des Abschnitts zwischen Altlichtenwarth und Hardegg. Sie umfassen auf einer Länge von insgesamt 28 Kilometern und in 18 Gemeinden Trassenänderungen, Asphaltierungen, Beschilderungen und die Beseitigung von Gefahrenstellen. Gleichzeitig ist eine Einbindung der örtlichen Betriebe und Gastronomie geplant. Damit soll auch für eine zusätzliche Wertschöpfung in der Region gesorgt werden“, so Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Das verbesserte Infrastrukturangebot auf diesem Abschnitt des Kamptal-Thaya-March-Radweges soll weiters das Kerngeschäft „Radtourismus“ der Weinviertel Tourismus GmbH unterstützen.

Weitere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at